



Aktuelle Veranstaltungen,
Trauer- und Bildungsangebote im
Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus

2012

Ein Haus für Trauer, Abschied
und Gedenken

Liebe Trauernde, liebe Interessentinnen und Interessenten,

in Ihren Händen halten Sie den Überblick unserer Trauer- und Bildungsangebote für das Jahr 2012. Die Angebote für Trauernde finden Sie wie gewohnt am Anfang des Überblicks. Für eine persönliche Begleitung in Einzelgesprächen oder in einer unserer Trauergruppen rufen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder anerkannte Expertinnen auf dem Gebiet der Trauerbegleitung, wie Chris Paul und Dr. Miriam Haagen, zu Gast zu haben. Ab sofort können Sie das Anmeldeformular für Seminare als PDF-Datei unter www.hamburg-leuchtfeuer.de/lotsenhaus herunterladen oder telefonisch anfordern.

Aufgrund der großen Nachfrage starten wir unsere zweite einjährige Fortbildung in Trauerbegleitung (kleine Basisqualifikation) bereits im Mai 2012. Ausführliche Informationen erhalten Sie am unverbindlichen Informationsabend am 20. Februar 2012. Diese senden wir Ihnen auch gerne auf Anfrage zu.

Zusätzlich zu unseren Bildungsangeboten bieten wir Führungen, Fachvorträge, themenbezogene Fortbildungen und bedarfsgerechte »Inhouse«-Schulungen an. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie sich für ein maßgeschneidertes Fortbildungsangebot für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen interessieren.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren persönlichen Besuch im Lotsenhaus.

Peggy Steinhauser, Lorenz Terwey, Annette Foshag,
Hannah Friedl, Carina Bechler, Sebastian Adamus



Foto: Paul Schimweg, whitehall photography

ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Nach Terminabsprache

Einzelgespräche

Mittwochs, 10.00–12.00 Uhr, Telefon 040-398 06 74-0

Telefonische Trauersprechstunde

Start: Dienstag, 15. Mai 2012, 10.00–12.30 Uhr
Zehn Termine

Trauergruppe am Vormittag

Hannah Friedl, Trauerbegleiterin und Bildungsreferentin

Start: Mittwoch, 7. November 2012, 17.30–20.00 Uhr
Zehn Termine

Trauergruppe am Abend

Peggy Steinhauser, Trauerbegleiterin und Bildungsreferentin



Wenn ein nahestehender Mensch gestorben ist, gerät das Lebensgefüge aus dem Lot. Die zwischenmenschlichen Beziehungen ändern sich ebenso wie Lebenspläne und Lebensträume. Oft stößt die eigene Betroffenheit und Trauer im persönlichen und gesellschaftlichen Umfeld auf Unverständnis und Abwehr.

Unter professioneller Anleitung haben Sie die Möglichkeit, sich mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen auszutauschen und Ihre Trauer besser zu verstehen. Thematische Impulse und kreative Elemente begleiten die gemeinsamen Gruppentreffen.

Kosten: 120 Euro (ermäßigt 100 Euro)

Anmeldung und Vorgespräch erforderlich;

die weiteren Termine teilen wir Ihnen im Vorgespräch gern mit



Dienstag, 24. April 2012, 19.00 Uhr

»Ich möchte dich so gerne verstehen«

Gesprächsabend für Paare

Hannah Friedl, Trauerbegleiterin und Bildungsreferentin



Ein gemeinsamer Verlust kann in der Partnerschaft zu Sprachlosigkeit führen. Gerade wenn die erlebte Trauer unterschiedlich zum Ausdruck gebracht wird, kann es zu Missverständnissen zwischen Partnerinnen und Partnern kommen. Welche Unterschiede im Erleben der Trauer

gibt es? Wie kann ich mich meiner Partnerin oder meinem Partner verständlich machen? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?

Diese und Ihre persönlichen Fragen wollen wir an diesem Abend bewegen.

**Kosten: 12 Euro pro Person (ermäßigt 8 Euro),
Anmeldung erforderlich**

ANGEBOTE FÜR ALLE INTERESSIERTEN

**Freitag, 13. April 2012, 15.00–18.00 Uhr
Samstag, 14. April 2012, 10.00–18.00 Uhr
Sonntag, 15. April 2012, 10.00–15.00 Uhr**

»Das Innere sichtbar machen«

Symbolarbeit in der Trauerbegleitung

Chris Paul, Sozialpsychologin und Fachbuchautorin



Der Reiz des Bunten und Schönen erreicht Menschen oft auch in tiefen Leidenszeiten. Symbolarbeit macht sich das zunutze und regt trauernde Menschen an, gewohnte Gedankenmuster zu verlassen. Der Einsatz von symbolischen Gegenständen kann in Einzelgesprächen tiefe neue Einsichten fördern. Manchmal wird etwas sichtbar, was sich dem rationalen Begreifen entzogen hat. In Gruppen bieten symbolische Gegenstände viele Möglichkeiten zum Gesprächseinstieg oder zum Abrunden von Themen und Gruppentreffen.

In diesem Seminar wird der Einsatz von Symbolgegenständen im Einzelgespräch und in Gruppensituationen geübt. Vor- und Nachteile verschiedener Materialien werden skizziert. Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Erfahrung in Trauerbegleitung, Beratung oder Therapie. Das Seminar eignet sich nicht zum Kennenlernen von Trauerbegleitung.

Kosten: 200 Euro, schriftliche Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 9. Mai 2012, 15.30 Uhr

Menschenwürdig Abschied nehmen

Begegnung mit dem Hospiz von Hamburg Leuchtfeuer

Andreas Wilbat, Pflegedienstleiter im Leuchtfeuer Hospiz

Das Hamburg Leuchtfeuer Hospiz bietet Menschen mit schweren Erkrankungen den Raum für ein würdevolles Leben mit ihrer Krankheit und ein würdevolles Abschiednehmen von ihrem Leben. An diesem Nachmittag erhalten Sie Einblicke in das Leben und Abschiednehmen im Hospiz und die Geschichte von Hamburg Leuchtfeuer.

**Kosten: auf Spendenbasis
Telefonische Anmeldung erforderlich (max. 15 Personen)
Treffpunkt: Hamburg Leuchtfeuer Hospiz, Simon-von-Utrecht-Straße 4d**

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 2. Juni 2012, 11.00–17.00 Uhr

Fünf Jahre Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus



Seit nunmehr fünf Jahren erfreut sich das Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus eines stetig wachsenden Zuspruchs. Diese Freude möchten wir mit Ihnen teilen. Wir laden Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich über die Angebote des

Lotsenhauses informieren und die besondere Atmosphäre des Hauses kennenlernen. Nutzen Sie die Möglichkeit für Austausch und Begegnung. Wir führen Sie in kleinen Gruppen durch die Räume und beantworten Ihre Fragen.

Eintritt frei

20.00 Uhr

»Auf Kurs« – Chansons mit Seegang

Hafennacht eV (Gesang, Akkordeon, Gitarre)



Bereits zum fünften Mal haben wir das Trio Hafennacht eV zu Gast im Lotsenhaus. Es ist uns zu einer kaum noch wegzudenkenden Tradition geworden, den Tag der offenen Tür mit den

»Chansons mit Seegang« abzurunden. Sie dürfen sich wieder auf eine bewegte Mischung aus eigenen Kompositionen und vertrauten Chansons von der See freuen. Die Sehnsucht nach Weite, das Heimweh in der Ferne und die Freude am Leben werden zu einem untrennbaren Gesamtkunstwerk.

**Kosten: 12 Euro (ermäßigt 8 Euro),
wir bitten um telefonische Anmeldung**

EINJÄHRIGE FORTBILDUNG!

Montag, 20. Februar 2012, 19.00 Uhr

Informationsabend zur einjährigen Fortbildung
Befähigung zur Trauerbegleitung

(Kleine Basisqualifikation)

Start der Fortbildung: Montag, 7. Mai 2012, 10.00–18.00 Uhr

Peggy Steinhauser, Trauerbegleiterin und Bildungsreferentin

Foto: Oliver Breitwieser



Sterbebegleiter/innen werden intensiv auf die Begleitung Sterbender zuhause oder in stationären Einrichtungen vorbereitet. Oft stehen sie vor der Herausforderung, auch den An- und Zugehörigen der Sterbenden gerecht zu werden, die sich in dieser Zeit des Abschieds bereits in Trauer befinden. Auf die Begleitung der Trauernden sind jedoch die wenigsten Sterbebegleiter/innen hinreichend vorbereitet.

Die einjährige Fortbildung befähigt Sie, Trauernde in den besonderen Situationen des Abschieds und darüber hinaus kompetent zu begleiten. Sie umfasst 90 Unterrichtsstunden und beinhaltet u.a. die Auseinandersetzung mit eigenen Verlust-erfahrungen, die Vermittlung von Fachwissen sowie das Erlernen und Erproben praktischer Methoden zur Begleitung Trauernder. Detaillierte Informationen zur Fortbildung senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Die Fortbildung richtet sich nach den Standards des Bundesverbandes Trauerbegleitung (BVT) und schließt mit einem Zertifikat ab.

Kosten: 600 Euro, schriftliche Anmeldung erforderlich, Anmeldeschluss: 10. März 2012

Weitere Termine: 4. 6., 2. 7., 13. 8., 10. 9., 8. 10., 12. 11., 10. 12. 2012; 14. 1., 11. 2. 2013

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG MIT FORTSCHRITTE HAMBURG

Mittwoch, 19. September 2012, 10.00–18.00 Uhr

»Ich habe so einen Hass in mir« – Wut im Trauerprozess

Ein Tagesseminar für Therapeutinnen und Therapeuten

Dr. med. Miriam Haagen, Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie



Ärger, Wut und Hass sind Gefühle, die nicht selten bei Trauernden auftauchen und zu Verunsicherungen und mitunter auch Ärgergefühlen bei den Helfern führen. In diesem Seminar wird eine theoretische Einführung mit Beispielen aus der psychotherapeutischen Praxis der Referentin gegeben. Außerdem

sollen die Teilnehmenden anhand eigener Beispiele und praktischer Übungen Möglichkeiten des Differenzierens und Verstehens verschiedener »negativer« Gefühle bekommen.

Eine eigene psychotherapeutische Weiterbildung und Erfahrungen mit Trauernden sowie die Bereitschaft, eigene Beispiele vorzustellen, sind Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar.

Kosten: 110 Euro, schriftliche Anmeldung erforderlich; weitere Infos: www.fortschritte-hamburg.de



IM RAHMEN DER HAMBURGER HOSPIZWOCHEN 2012

Dienstag, 23. Oktober 2012, 19.00 Uhr

»Wenn die alten Eltern sterben«

Hannah Friedl, Trauerbegleiterin und Bildungsreferentin



Foto: giffigruen/Quelle: PHOTOCASE

Wenn die alten Eltern sterben, gilt dies als der natürliche Lauf der Dinge. Doch mit dem Verlust der Eltern können widersprüchliche Gefühle oder in Vergessenheit geratene Konflikte auftauchen. Mit den Eltern stirbt ein Teil der Kindheit. Gleichzeitig werden die Besonderheiten der familiären Beziehungen noch einmal sehr lebendig. An diesem Abend reden wir darüber, was das für Trauernde bedeutet und wie man sie in dieser erwarteten und dennoch außergewöhnlichen Lebenszeit unterstützen kann.

Kosten: auf Spendenbasis, wir bitten um telefonische Anmeldung

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 15.30 Uhr

Menschenwürdig Abschied nehmen

Begegnung mit dem Hospiz von Hamburg Leuchtfleur

Susanne Fischer, Sozialpädagogin im Leuchtfleur Hospiz

(Siehe umseitigen Text zum 9. Mai 2012)

Kosten: auf Spendenbasis

Telefonische Anmeldung erforderlich (max. 15 Personen)

Treffpunkt: Hamburg Leuchtfleur Hospiz, Simon-von-Utrecht-Straße 4d

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 15.30 Uhr

Ein Haus für Trauer, Abschied und Gedenken

Begegnung mit dem Lotsenhaus von Hamburg Leuchtfleur

Lorenz Terwey, Bestatter im Lotsenhaus

Das Hamburg Leuchtfleur Lotsenhaus begleitet seit 2007 Menschen in der besonderen Lebenssituation des Abschiednehmens und der Trauer. An diesem Nachmittag führen wir Sie durch die Räume des Lotsenhauses, informieren über unsere Angebote und nehmen uns Zeit für Ihre persönlichen Fragen zu Abschied, Bestattung oder Trauerbegleitung.

Kosten: auf Spendenbasis, wir bitten um telefonische Anmeldung

Samstag, 24. November 2012, 19.30 Uhr

»Den eignen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der andern muss man leben«

Konzertlesung zum Ewigkeitssonntag

Lech Wieleba, Kontrabass; Irmgard Nauck, Pastorin;
Peggy Steinhauser, Trauerbegleiterin und Bildungsreferentin



Mascha Kalékos Gedichte berühren und inspirieren, besonders ihre Worte, die sie dem Sterben, ihrer Trauer und dem Loslassen abgerungen hat. Der polnische Kontrabassist und Komponist

Lech Wieleba verwebt seine Impromptus mit diesen Gedichten zu einem lyrisch-musikalischen Portrait.

Die Veranstaltung findet statt in der Kirche der Stille in Altona, Helenenstraße 14a, 22765 Hamburg; Kosten: 12 Euro (ermäßigt 8 Euro); weitere Infos: www.kirche-der-stille.de



Kirche der Stille
Altona

VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNG

Wir möchten Sie darüber hinaus auf einen interessanten Vortrag in der Kirche der Stille hinweisen:

Freitag, 2. November 2012, 19.30 Uhr

Stille in der Palliativmedizin

Vortrag und Gespräch

Prof. Dr. Friedemann Nauck, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Wenn der medizinische Hintergrundlärm zur Ruhe kommt, eröffnen sich neue Räume...

Kirche der Stille in Altona, Helenenstraße 14a, 22765 Hamburg;
Kosten: 8 Euro (ermäßigt 5 Euro)

Fachspezifische Angebote

Mit unseren fachspezifischen Seminaren und Fortbildungen unterstützen wir insbesondere diejenigen, die ehrenamtlich oder professionell mit sterbenden, verstorbenen oder trauernden Menschen arbeiten.

Hier finden Sie eine Auswahl an Angeboten, die Sie bei uns als Inhouse-Schulung buchen können:

- Befähigung zur Trauerbegleitung für Sterbebegleiterinnen
- Rituale in der Begleitung
- »Hilfe, Herr K. ist gestorben« – Zum Umgang mit Verstorbenen in Pflegeeinrichtungen
- »Nur nichts Falsches sagen« – Wie begegne ich trauernden An- und Zugehörigen?
- »Lebendige Trauerkultur« – Wie gehen wir mit Trauer in unseren Einrichtungen um?

Ausführliche Informationen senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Wir konzipieren unsere Angebote für Führungskräfte wie für Mitarbeitende nach Ihren Wünschen. Je nach Bedarf in den einladenden Räumen des Lotsenhauses, in geeigneten Räumen Ihres Arbeitsumfeldes oder in einem externen Seminar- oder Tagungshaus.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie sich für ein maßgeschneidertes Fortbildungsangebot für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen interessieren.



Das Lotsenhaus von Hamburg Leuchttfeuer

bietet Menschen Raum und Zeit für Trauer, Abschied und Gedenken. Neben der Trauerberatung und Begleitung unterstützen Sie die Lotsen, die individuelle Bestattung sowie Abschieds- und Gedenkfeiern zu gestalten.

Ein Gedenkraum sowie ein Raum zum Verweilen und Informieren stehen den Besucherinnen und Besuchern des Lotsenhauses offen. Vorträge, Tagungen, Workshops und Fortbildungen runden das Angebot ab.

Für Veranstaltungsempfehlungen oder Nutzungsanfragen der Räume stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Das Lotsenhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Altona, Ausgang Museumstraße. Kostenpflichtige Parkplätze finden Sie im Parkhaus Bahnhof Altona.



Annette Foshag
Beratung und Bestattung
Peggy Steinhauser
Bildung und Begleitung

Museumstraße 31
22765 Hamburg
Telefon 040-398 06 74-0
Telefax 040-398 06 74-10
lotsenhaus@hamburg-leuchttfeuer.de
www.hamburg-leuchttfeuer.de

**Spendenkonto: Commerzbank AG
BLZ 200 800 00, Konto 0 900 100 100**